






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.01.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrscht überwiegend mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler sind dabei vor allem noch in sehr steilen Hängen der Exposition W über N bis O oberhalb etwa 2000m anzutreffen. Aufpassen heißt es in eingewehten Rinnen und Mulden sowie im kammnahen Gelände. Dort können Schneebrettlawinen meist durch große Zusatzbelastung, bei geringmächtigen Triebsschneeanisammlungen aber auch noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die zu erwartende Lawinengröße ist meist klein, kann jedoch für eine Verschüttung ausreichen sowie im extremen Steilgelände auch zum anschließenden Absturz führen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Tirol findet man generell eine für diese Jahreszeit unterdurchschnittliche Schneehöhe, wobei es sonnseitig bereits in tiefen steileren Hanglagen häufig aper ist. Die warme Witterungsperiode seit Mitte vergangener Woche führte vor allem in südlichen Expositionen zu einer deutlichen Stabilisierung der Schneedecke. In hochalpinen Steilhängen der Exposition W über N bis O hingegen ist die Schneedecke an einigen Hängen noch störanfällig. Besonders betroffen sind eingewehte Rinnen, Mulden sowie kammnahes Gelände, wo ältere Triebsschneeanisammlungen auf einem locker aufgebautem Altschneefundament lagern.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Kaltfront zieht vormittags über Tirol. Dahinter macht sich im Westen langsam wieder Hochdruckeinfluss bemerkbar, es fließt trockenere Luft ein. Im Nordstau des Unterlands bleibt es unbeständiger. Noch recht unbeständiges Skiwetter: In den Nordalpen beeinträchtigte Sichten durch Nebel und Schneeschauer, am westlichen Alpenhauptkamm tagsüber Wetterbesserung. In den Dolomiten zunehmend sonnig. Es hat gegenüber gestern deutlich abgekühlt. Temperatur in 2000m -5 Grad, in 3000m - 11 Grad. Mäßiger, in Kammlagen lebhafter West- bis Nordwestwind.

TENDENZ

Die durchziehend Kaltfront führt zu keiner wesentlichen Änderung der Situation

Patrick Nairz